

Herren Landesklasse Gr. 11

TTC Schopfheim/Fahrnau : TTC Suggental
Samstag, 28.01.2023, 18:00 Uhr

Grundig bereitet dem TTC Suggental den Weg zum Teamerfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als das Schlussspiel Streifeneder / Kern nach 4 Stunden Spielzeit und 9 Fünf-Satz-Spiele den Matchball für die Gäste des TTC Suggental im Match der Herren Landesklasse Gr. 11 einführte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TTC Schopfheim/Fahrnau, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 33:36) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Michael Grundig, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 10. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:10.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Eine schmerzhafteste Niederlage gab es für Hertrich / Kiefer beim 2:3 gegen Zajonc / Grundig. Ein hartes Stück Arbeit hatten Granier / Brutschin gegen Streifeneder / Kern zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Spohn / Brutschin gegen Dzyubenko / Kleinschmidt nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Spohn / Brutschin letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Lukas Hertrich nachfolgend gegen Horst Zajonc. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Daniel Granier sein Einzel gegen Florian Streifeneder noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Philipp Spohn gelang es, Oleksiy Dzyubenko im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Kevin Kiefer Niklas Kern in fünf Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Zwischenzeitlich konnte Stefan Brutschin zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Ralf Kleinschmidt aber trotzdem mit 6:11, 11:5, 5:11, 3:11. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Jan Brutschin bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Michael Grundig. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Lukas Hertrich bezwang anschließend Florian Streifeneder in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bei der 1:3-Niederlage gegen Horst Zajonc hatte Daniel Granier nur im ersten Satz eine Chance. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Niklas Kern war Philipp Spohn, obwohl er alles gegeben hatte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der neue Zwischenstand war 6:6. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Kevin Kiefer bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Oleksiy Dzyubenko. Ohne Satzgewinn für Stefan Brutschin verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Grundig. Das musste man neidlos anerkennen. Jan Brutschin besiegelte mit einem 11:9, 11:7, 3:11, 11:6 gegen Ralf Kleinschmidt einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu

greifen. Eine knappe Niederlage gab es indessen für Hertrich / Kiefer beim 11:5, 8:11, 11:9, 7:11, 3:11 gegen Streifeneder / Kern. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Schopfheim/Fahrnau am 11.02.2023 gegen den TV Denzlingen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 29.01.2023 gegen den SV Nollingen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Schopfheim/Fahrnau

Doppel: Hertrich / Kiefer 0:2, Granier / Brutschin 1:0, Spohn / Brutschin 1:0

Einzel: L. Hertrich 2:0, D. Granier 0:2, P. Spohn 1:1, K. Kiefer 1:1, S. Brutschin 0:2, J. Brutschin 1:1

TTC Suggental

Doppel: Streifeneder / Kern 1:1, Zajonc / Grundig 1:0, Dzyubenko / Kleinschmidt 0:1

Einzel: F. Streifeneder 1:1, H. Zajonc 1:1, N. Kern 1:1, O. Dzyubenko 1:1, M. Grundig 2:0, R. Kleinschmidt 1:1